



# SICHERHEITSDATENBLATT

KaVo. Dental Excellence.

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs	KaVo QUATTROcare plus Spray
REACH - Registrierungsnummer	-
Produktnummer	1.005.3843-45;1.005.4523/24
Ausgabedatum	09-November-2011
Versionsnummer	1,0
Datum der Überarbeitung	08-Januar-2013
Ersetzt Fassung vom	09-November-2011
Produktverwendung	berufsmäßige Verwendung

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Nicht verfügbar.
Verwendungen von denen abgeraten wird	Unbekannt

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	Kaltenbach & Voigt GmbH
Anschrift	Bismarckring 39 D-88400 Biberach Deutschland
Telefonnummer	+49 (0) 7351 56-0
Fax	+49 (0) 7351 1488
Kontaktperson	Peter Fischer
Telefonnummer	+49 (0) 175 30 57725
E-mail	peter.fischer@bayer.com
Notrufnummer	+49 (0) 7351 56 4000

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Die Mischung wurde auf ihre physischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

#### Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

Einstufung	F+;R12
------------	--------

Der Volltext für alle R-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

#### Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren	Hochentzündlich.
Gesundheitsgefahren	Das Produkt ist für gesundheitliche Gefahren nicht klassifiziert.
Umweltgefahren	Das Produkt ist für Umweltgefahren nicht klassifiziert.
Besondere Gefahren	Hochentzündlich. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Hauptsymptome	Nicht verfügbar.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

Enthält:	Butane (< 0,1 % Butadiene), Isobutane (< 0,1% Butadiene), PROPAN
EG-Nummer	-
EG-Kennzeichnung	



Hochentzündlich

<b>R-Sätze</b>	R12 Hochentzündlich.
<b>S-Sätze</b>	S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. S60 Dieses Material und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
<b>Zulassungsnummer</b>	Nicht verfügbar.
<b>Zusätzliche Angaben auf dem Etikett</b>	Nicht anwendbar.
<b>2.3. Sonstige Gefahren</b>	Nicht zugewiesen.

### **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

#### **3.2. Gemische**

##### **Allgemeine Angaben**

<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>%</b>	<b>CAS-Nr. /EG-Nummer</b>	<b>REACH- Registrierungsnummer</b>	<b>Index-Nr.</b>	<b>Hinweise</b>
Butane (< 0,1 % Butadiene)		106-97-8 203-448-7	-	601-004-00-0	
<b>Einstufung:</b>	<b>DSD:</b> F+;R12				
	<b>CLP:</b> Flam. Gas 1;H220				
Isobutane (< 0,1% Butadiene)		75-28-5 200-857-2	-	601-004-00-0	
<b>Einstufung:</b>	<b>DSD:</b> F+;R12				
	<b>CLP:</b> Flam. Gas 1;H220, Press. Gas;H280				
PROPAN		74-98-6 200-827-9	-	601-003-00-5	
<b>Einstufung:</b>	<b>DSD:</b> F+;R12				
	<b>CLP:</b> Flam. Gas 1;H220				

#: Für diese Substanz gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

**Weitere Kommentare** Der volle Text für alle R-Sätze ist aus Abschnitt 16 des SDB ersichtlich.

### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Angaben** Nicht verfügbar.

#### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Atemnot kann Sauerstoff erforderlich sein. Einen Arzt rufen, falls Symptome auftreten oder anhalten sollten.
<b>Hautkontakt</b>	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
<b>Augenkontakt</b>	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen, wenn dies einfach möglich ist. Mit dem Auswaschen fortfahren. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Nicht verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Nicht verfügbar.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Allgemeine Brandgefahren** Nicht verfügbar.

#### **5.1. Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver oder CO <sub>2</sub> .
<b>Ungünstige Löschmittel</b>	Keinen Wasservollstrahl verwenden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung</b>	Feuerwehrgeschäftspersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.
<b>Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung</b>	Behälter in der Nähe des Feuers müssen sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Unnötiges Personal fernhalten. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Entgegen der Windrichtung aufhalten. Nicht in tiefer gelegene Bereiche begeben. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften.
<b>Einsatzkräfte</b>	Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, siehe Abschnitt 8 im SDB.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen** Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Beim Eindringen größerer Mengen in die Kanalisation oder Gewässer, die örtlichen zuständigen Stellen benachrichtigen. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Siehe anliegende Sicherheitsdatenblätter und/oder Gebrauchsanweisung. Alle Zündquellen BESEITIGEN (Rauchen verboten, keine Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe). Brennbare Stoffe (Holz, Papier, Öl usw.) von dem ausgetretenen Material fernhalten. Das Leck abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Falls das Leck nicht repariert werden kann, so ist die Gasflasche in einen sicheren und offenen Bereich zu bringen. Ein nichtbrennbares Material wie z.B. Vermiculit, Sand oder Erde benutzen, um das Produkt aufzusaugen und es für die spätere Entsorgung in einem Behälter zu lagern. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.

Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Bezüglich persönlicher Schutzausrüstung Punkt 8 des SDB beachten. Bei der Entsorgung Punkt 13 des SDB beachten.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Druckbehälter: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Während des Gebrauchs nicht rauchen oder erst nach vollständigem Trocknen der besprühten Oberfläche. Kann sich an offenen Flammen entzünden. Keine Schneid-, Schweiß-, Löt-, Bohr- oder Schleifarbeiten am Behälter durchführen, und Behälter nicht Hitze, Feuer, Funken oder anderen Entzündungsquellen aussetzen. Beim Befördern der Substanz die Behälter erden und verbinden. Bei fehlendem oder defektem Sprühknopf nicht verwenden. Leere Behälter nicht wieder verwenden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Längeren Kontakt vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Aerosol der Klasse 1.  
Der Inhalt steht unter Druck. Nicht durchstechen, verbrennen oder zusammenquetschen. Handhabung oder Lagerung dieses Materials in der Nähe offenen Feuers, Hitze oder Entzündungsquellen vermeiden. Nicht über längere Zeiträume dem Sonnenlicht aussetzen. Kühl lagern. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen** Nicht verfügbar.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte berufsbedingter Exposition

Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)

Komponenten	Typ	Wert
Isobutane (< 0,1% Butadiene) (75-28-5)	TWA	2400 mg/m <sup>3</sup>
		1000 ppm

Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert
Butane (< 0,1 % Butadiene) (106-97-8)	AGW	2400 mg/m <sup>3</sup>
		1000 ppm
Isobutane (< 0,1% Butadiene) (75-28-5)	AGW	2400 mg/m <sup>3</sup>
		1000 ppm

## Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert
PROPAN (74-98-6)	AGW	1800 mg/m <sup>3</sup> 1000 ppm

**Biologische Grenzwerte** Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.  
**Empfohlene Überwachungsverfahren** Standardüberwachungsverfahren befolgen.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Schutzmaßnahmen** Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten. Angemessenes allgemeines und örtliches Abluftsystem bereitstellen.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

**Augen-/Gesichtsschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

#### Hautschutz

- **Handschutz**

Schutzhandschuhe tragen. Nitrilkautschuk Latexhandschuhe.

- **Sonstige**

#### Schutzmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.

#### Atemschutz

Einen Pressluftatmer immer dann verwenden, wenn die Möglichkeit eines unkontrollierten Austretens besteht, das Ausmaß der Exposition nicht bekannt ist oder in Situationen, unter denen luftfilternde Atemschutzgeräte keinen ausreichenden Schutz bieten.

#### Thermische Gefahren

Nicht verfügbar.

#### Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Bei Freisetzung großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand** Flüssigkeit.

**Form** Aerosol

**Farbe** Hellgelb.

**Geruch** Geruchlos

**Geruchsschwelle** Nicht verfügbar.

**pH-Wert** Nicht anwendbar.

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** Nicht verfügbar.

**Siedebeginn und Siedebereich** Nicht verfügbar.

**Flammpunkt** -80,00 °C (-112,00 °F)

**Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht anwendbar.

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)** Nicht anwendbar.

#### Obere/untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen

**Untere** 1,8 %

**Entzündbarkeitsgrenze (%)**

**Obere** 11,2 %

**Entzündbarkeitsgrenze (%)**

**Dampfdruck** 4,2 Bar @ 20 °C

**Dampfdichte** Nicht anwendbar.

**Relative Dichte** Nicht verfügbar.

**Löslichkeit(en)** gering emulgierbar

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)** Nicht verfügbar.

**Zündtemperatur** > 350 °C (> 662 °F)

**Zersetzungstemperatur** Nicht verfügbar.

**Viskosität** Nicht anwendbar.

**Explosive Eigenschaften** Nicht verfügbar.

Oxidierende Eigenschaften Nicht verfügbar.

## 9.2. Sonstige Angaben

Dichte 0,85 g/ml @ 20 °C  
VOC (Gewichts-%) 84,46 %

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität Entzündungsgefahr

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Nicht verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Flammen und Funken. Sprühdosen sind bei Temperaturen über 50°C instabil.

10.5. Unverträgliche Materialien Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben Nicht verfügbar.

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken Steht nicht zur Verfügung.

Einatmen Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hautkontakt Steht nicht zur Verfügung.

Augenkontakt Steht nicht zur Verfügung.

Symptome Nicht verfügbar.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
Butane (< 0,1 % Butadiene) (106-97-8)		
<b>Akut</b>		
<i>Einatmen</i>		
LC50	Maus	680 mg/l, 2 Stunden
	Ratte	658 mg/l, 4 Stunden
Isobutane (< 0,1% Butadiene) (75-28-5)		
<b>Akut</b>		
<i>Einatmen</i>		
LC50	Maus	52 mg/l, 1 Stunden
PROPAN (74-98-6)		
<b>Akut</b>		
<i>Einatmen</i>		
LC50	Ratte	> 1442,847 mg/l, 15 Minuten
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann zu Trockenheit, Rissen und Reizung führen.	
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Kann die Augen reizen.	
<b>Sensibilisierung der Atemwege</b>	Steht nicht zur Verfügung.	
<b>Sensibilisierung der Haut</b>	Steht nicht zur Verfügung.	
<b>Erbgutverändernd</b>	Steht nicht zur Verfügung.	
<b>Kanzerogenität</b>	Steht nicht zur Verfügung.	
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Steht nicht zur Verfügung.	
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Steht nicht zur Verfügung.	
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Steht nicht zur Verfügung.	
<b>Aspirationsgefahr</b>	Steht nicht zur Verfügung.	
<b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben</b>	Nicht verfügbar.	
<b>Sonstige Angaben</b>	Nicht verfügbar.	

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

<b>12.1. Toxizität</b>	Es liegen keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes vor.
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Nicht verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)</b>	
PROPAN	2,36
Isobutane (< 0,1% Butadiene)	2,76
Butane (< 0,1 % Butadiene)	2,89
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>	Nicht verfügbar.
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Nicht verfügbar.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	Nicht verfügbar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Restabfall</b>	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Ableitung in den Boden oder in Wasserwege vermeiden.
<b>Verunreinigtes Verpackungsmaterial</b>	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter nicht wieder verwenden.
<b>EU Abfallcode</b>	Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Erzeuger, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.
<b>Entsorgungsmethoden / Informationen</b>	Der Inhalt steht unter Druck. Nicht durchstechen, verbrennen oder zusammenquetschen. Dieses Material und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Muß in einer Verbrennungsanlage, die die dafür notwendigen Genehmigungen von den zuständigen Behörden besitzt, verbrannt werden. Nicht in die Kanalisation, Wasserwege oder den Boden gelangen lassen. Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### **ADR**

<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN1950
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	2.1
<b>Nebenkategorie(n)</b>	-
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht verfügbar.
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	Nicht verfügbar.
<b>Etiketten erforderlich</b>	2.1
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht verfügbar.

### **IATA**

<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN1950
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	2.1
<b>Nebenkategorie(n)</b>	6.1 (PGIII)
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht verfügbar.
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nicht verfügbar.
<b>Etiketten erforderlich</b>	2.1
<b>ERG-Code</b>	Nicht verfügbar.
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht verfügbar.

### **IMDG**

<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN1950
------------------------	--------

<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar
<b>14.3. Transportgefahrenklassen Nebenklasse(n)</b>	2 -
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht verfügbar.
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	
<b>Meeresschadstoff</b>	Nein
<b>Etiketten erforderlich</b>	Nicht verfügbar.
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht verfügbar.
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Dieser Stoff/dieses Gemisch ist nicht für den Massenguttransport vorgesehen.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **EU-Verordnungen**

##### **Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang I**

Nicht eingetragen.

##### **Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang II**

Nicht eingetragen.

##### **Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

##### **Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

##### **Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

##### **Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

##### **Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

##### **Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzungs- und Verbringungsregister**

Nicht eingetragen.

##### **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

#### **Zulassungen**

##### **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIV Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

#### **Nutzungsbeschränkungen**

##### **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

##### **Richtlinie 2004/37/EG : Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit**

Nicht reguliert.

##### **Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz**

Nicht reguliert.

#### **Weitere EU Vorschriften**

##### **Richtlinie 96/82/EG (Seveso II-Richtlinie) zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen**

Nicht reguliert.

**Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit**

PROPAN (CAS 74-98-6)

**Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz**

Nicht reguliert.

<b>Andere Verordnungen</b>	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
<b>Nationale Verordnungen</b>	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
<b>Nationale Verordnungen</b>	
<b>Störfallverordnung</b>	Anhang 1 Nr. 11
<b>TA Luft</b>	5.2.5 ges.C
<b>Wassergefährdungsklasse (WGK)</b>	
<b>VwVwS</b>	WGK1
<b>15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

<b>Liste der Abkürzungen</b>	Nicht verfügbar.
<b>Referenzen</b>	Nicht verfügbar.
<b>Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemisches</b>	Nicht verfügbar.
<b>Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgedruckte Hinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben</b>	R12 Hochentzündlich.  H220 - Extrem entzündbares Gas. H280 - Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
<b>Schulungsinformationen</b>	Nicht verfügbar.
<b>Haftungsausschluss</b>	Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand.